Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte **Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Solothurn

Band: 78 (2005)

Nachruf: Dr. Max Banholzer-Härry, 17. Mai 1926-23. April 2005

Autor: Flüe, Niklaus von / Rohrer, Stephan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

__ Dr. Max Banholzer-Härry, 17. Mai 1926–23. April 2005

Max Banholzer stammt aus Leibstadt AG und wurde in Endigen geboren. Seine Familie zog, als er sechs Jahre zählte, nach Brugg. Hier besuchte er die Primar- und die Bezirksschule. An der Kantonsschule in Aarau erwarb er das Maturitätszeugnis. Seine Universitätsstudien absolvierte er in Zürich und Freiburg i. Ue. In Zürich promovierte er mit seiner Arbeit über «Brugg im 15. und 16. Jahrhundert» zum Dr. phil. I.

Mit seinem Heimatkanton Aargau und der Stadt Brugg war Dr. Banholzer stets eng verbunden. Seine Artikel für die Aargauer Zeitung und besonders für die Brugger Neujahrsblätter zeichnen ihn als einen hervorragenden Kenner der Stadt Brugg aus. Niemand kannte die Geschichte Bruggs besser als er. Er ist einer der Autoren der am 11. September 2005 erschienen Brugger Stadtgeschichte «Brugg erleben». Für das Kapitel «Glauben, zweifeln, deuten» schrieb er die Abschnitte über «Die alte Kirche», «Die Reformation» und «In der bernischen Staatskirche». Geschätzt wurden auch seine zahllosen Stadtführungen und Vorträge zur Stadtgeschichte.

Nach dem Studienabschluss unterrichtete Dr. Banholzer an der Kantonsschule in Aarau, bis er kurz nach seiner Verheiratung mit Friederike Härry 1963 als Lehrer für Geschichte und Staatskunde an das Lehrerseminar in Solothurn gewählt wurde. Während 28 Jahren unterrichtete er angehende Primarlehrerinnen und -lehrer, aber auch am Wirtschaftsgymnasium und an der Handelsschule der Kantonsschule Solothurn. Er war ein fordernder Lehrer, aber auch ein vortrefflicher Förderer seiner Schüler und Schülerinnen. Wer seinem Jahrzahlenraster und seinen plastischen Beschreibungen historischer Persönlichkeiten folgen wollte, schaffte sich ein solides Fundament für den eigenen späteren Geschichtsunterricht. Zu seinen Stärken gehörte die Einführung in die historische Kleinarbeit. Er führte an die geschichtlichen Quellen heran, an die schriftlichen, aber auch an die gegenständlichen. So sind bei ihm zahlreiche Patentarbeitent in Lokal- und Familiengeschichte entstanden.

Besuche von Museen, Baudenkmälern und Ausgrabungen, allein oder mit Seminaristen oder mit Geschichtsfreunden, gehörten zu Dr. Banholzers Erlebnisbedarf. Dafür unternahm er viele Reisen und Exkursionen in der Schweiz und im Ausland.

Kaum in Solothurn wurde Dr. Banholzer 1963 Mitglied des Historischen Vereins des Kantons Solothurn. 1966–1998 war er Vorstandsmitglied, 1976–1990 Vereinspräsident und seit 1990 Ehrenpräsident. Von 1964-1998 arbeitete er in der Redaktionskommission des Solothurner Jahrbuchs mit und präsidierte diese 1969–1983.

Zeitraubend waren seine Arbeit für die «Jurablätter», die er von 1968 bis 1993 redigierte und die Betreuung der solothurnischen Artikel für das neue «Historische Lexikon der Schweiz». Als Dr. Max Banholzer 1991 in Pension ging, zog er sich nicht von der Geschichte zurück. Zu seinen ehrenamtlichen Aufgaben im Historischen Verein des Kantons Solothurn und für die Jurablätter übernahm er noch die Aufgabe eines Kustos des Domschatzes. Diese erfüllte er nicht nur als pflichtbewusster Hüter des Kirchenschatzes, sondern auch als leidenschaftlicher Führer durch die Sammlung und deren Geschichte zu St. Ursen.

Am 23. April erlag Dr. Banholzer einem schmerzhaften Leiden, das bei ihm im Winter 2004/05 aufgetreten war. Einen grossen Teil seiner Lebensarbeit hatte Max Banholzer Solothurn gewidmet, da seine Liebe aber immer Brugg gegolten hatte, wurde er dort begraben.

Niklaus von Flüe, Kerns

BIBLIOGRAPHIE MAX BAHNHOLZER

Im Auftrag der Zentralbibliothek Solothurn erstellt von Stephan Rohrer

Vorwort

Als Bibliograf und Katalogisierer bin ich es gewohnt, im Hintergrund zu arbeiten. So habe ich Max Banholzer – zuerst in der Aargauischen Kantonsbibliothek und später in der Zentralbibliothek Solothurn – sozusagen nur aus der Ferne gekannt. Er ist mir jedoch immer als sympathischer und bescheidener Benutzer aufgefallen. So war meine Freude – wenn der Anlass auch traurig ist – gross, als ich von der Direktion Wissenschaftliche Bestände der Zentralbibliothek den Auftrag erhielt, eine Bibliografie von Max Banholzer zu erstellen.

Die Themen

Max Banholzer hat sich vorwiegend um die kleinen Dinge der Heimatkunde der Kantone Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt und Solothurn im weitesten Sinne gekümmert. So schreibt er in einem Neujahrsgruss: «Wir können nicht wetteifern mit den buntglänzenden Illustrierten, die über die 〈Grossen〉 der Welt berichten. Wir wollen hinführen zu den stillen Werten in unserer heimatlichen Nähe, in die Täler und auf die Höhen unserer Juraberge, in die Städte und Dörfer beidseits des Juras und zu den Menschen, die dort leben» (Nr. 171). Diese Liebe zum Kleinen, Unbekannten prägt seinen Stil und verleitet zu mancher Entdeckung in unserer Heimat. Unter den Texten findet sich – für sein Schreiben eher ungewohnt – auch ein belletristischer Text: Ein Burgentraum (Nr. 200).

Zur Bibliografie

Bald einmal erschien die Menge der Artikel von Max Banholzer zu gross und so werden hier die Monografien, Aufsätze und kleinere Texte, wie Vor- und Nachworte, Einleitungen und Kleinbeiträge angezeigt. Es fehlen die überaus zahlreichen Rezensionen und die Sekundärliteratur.

Die Aufnahmen der Titel enthalten folgenden Aufbau: Bei Büchern: Titel. – Erscheinungsort und Verlag. – Erscheinungsjahr; Seitenzahl; bei Artikeln und Kleinbeiträgen: Titel der Rubrik [jeweils vorangestellt: z.B. 100 Jahre Brugger Industrie]: Titel; Zählung (in folgender Form): Jahrgang (Jahr), Heft/Nummer; Seitenzahl.

Monografien

1 Banholzer, Max

Rundgang durch die Stadt Brugg. - Brugg: Stadt, 2002. - 3 Faltbl. ([18] S.): Ill.

2 Banholzer, Max

Julius Stäbli, 1840–1897. – Brugg: [Julius Stäbli'sche Stiftung], 2001. – 12 Bl. Vortrag, 6. April 1997 im Heimatmuseum in der Hofstatt

3 Banholzer, Max

Brugger Ratsbuch seit 1803. – [Brugg]: [Selbstverlag], 1995. – [13 Bl.]

4 Banholzer, Max

Alt-Brugg. – Brugg: Verlag Effingerhof, 1984. – 128 S.

Mitarbeiter: Paul Bieger

5 Banholzer, Max. Mitarb

Brugg / dieses Werk wurde herausgegeben von der Stadt Brugg aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten 700 Jahre Stadtrecht Brugg. – [Brugg], 1984.–91 S.

6 Banholzer, Max. Hrsg., Red.

Erinnerungs-Schrift zum 150. Geburtstag des Gäuer Bauerndichters Joseph Joachim. – Kestenholz, 1984. – 16 S.: Ill.

Verfasser: Max Studer-Haller. - Herausgeber: Arbeitsgruppe «Gedenkjahr Joseph Joachim».

7 Banholzer, Max

Pfarreiführer der kath. Gemeinde St. Nikolaus Brugg. - Brugg: Verlag Effingerhof, 1974. – [12] S.

8 Banholzer, Max

Brugger Regimentsbuch, 1615–1797. Verzeichnis der Schultheissen, Stadtschreiber, Weibel, der Mitglieder des Kleinen und Grossen Rates. – [Brugg], 1961. – 30 S. Typoskript, Fotokopie

9 Banholzer, Max

Geschichte der Stadt Brugg im 15. und 16. Jahrhundert. Gestalt und Wandlung einer schweizerischen Kleinstadt. – Aarau : Sauerländer, 1961. – 319 S. Zugl. Diss. phil. I, Zürich. – Auch in: Argovia; 73(1961).

10 Banholzer, Max

150 Jahre Gemeinde Rohr 1810 –1960. Jubiläumsschrift zur 150-Jahr-Feier 27./28. August 1960. – Rohr, 1960. – 73 S.: Ill.

Aufsätze, Beiträge

11 Banholzer, Max

Die alte Kirche. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel; 2005, S. 657–667.

12 Banholzer, Max

In der bernischen Staatskirche. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel; 2005, S. 677–688.

13 Banholzer, Max

Die Reformation. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel; 2005, S. 668–678.

14 Banholzer, Max

Der städtische Weihnachtsbaum. Notizen zur Geschichte einer sozialen Institution in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 115(2005), S. 125–130.

Die Choraulen von St. Ursen Solothurn. Geschichte der Solothurner Singknaben im Rahmen der solothurnischen Schul- und Kirchengeschichte. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 77(2004), S. 7–146.

16 Banholzer, Max

Die neuen Brugger Gemeindebehörden 1803. – In: Brugger Neujahrsblätter; 114(2004), S. 99–108.

17 Banholzer, Max

100 Jahre Brugger Industrie, 5: Die Chemische Fabrik Brugg AG. (1. Teil). – In: Brugger Neujahrsblätter; 113 (2003), S. 97–118.

18 Banholzer, Max

Urs König (Küng) – ein vielseitiger Solothurner Maler des 17. Jahrhunderts. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 76(2003), S. 151–159.

19 Banholzer, Max

Der Brugger Zweig der Bremgarter Familie Bullinger. – In: Bremgarter Neujahrsblätter; 2002, S. 7–13.

20 Banholzer, Max

100 Jahre Brugger Industrie, 4: Die Zündholzfabrik Brugg-Altenburg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 112(2002), S. 133–146.

21 Banholzer, Max

Kathedrale in Solothurn: Das Christusmonogramm. – In: Solothurner Kalender; 2002, S. 45.

22 Banholzer, Max

Wolfgang Aeby – ein Solothurner Maler des 17. Jahrhunderts. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 75(2002), S. 255–259.

23 Banholzer, Max

Aus der Geschäftskorrespondenz von Urs Bargetzi 1860–1861. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 74(2001), S. 253–256.

24 Banholzer, Max

100 Jahre Brugger Industrie, 3: Die Seidenweberei Fierz und Nachfolger. – In: Brugger Neujahrsblätter; 110(2000), S. 149–164

25 Banholzer, Max

In memoriam Franz Wigger, (20. März 1920 – 29. September 2000). – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 73(2000), S. 203–205.

26 Banholzer, Max

Mauriz Dorner und das Wagnersche Wappenbuch. Ein Solothurner Künstler des 17. Jahrhunderts. – In: Lueg nit verby; 75(2000), S. 60–65.

27 Banholzer, Max

Mauriz Dorner und das Wagnersche Wappenbuch. Ein Solothurner Künstler des 17. Jahrhunderts. – In: Lueg nit verby; 75(2000), S. 60–65.

28 Banholzer, Max

Situationsplan über den Gemeinds-Bann von Brugg 1848. – In: Brugger Neujahrsblätter; 110(2000), S. 77–80. Weiterer Autor: Peter Belart.

29 Banholzer, Max

100 Jahre Brugger Industrie. 2, Die Seidenweberei Bodmer, nachmals Stockar. – In: Brugger Neujahrsblätter; 109(1999), S. 149–168.

30 Banholzer, Max

Zwei fremde Künstler in Solothurn im 17. Jahrhundert [Niklaus Hermann und Cleriardus Dangin]. – In: Lueg nit verby; 74(1999), S. 42–47.

31 Banholzer, Max

Die Brugger Gemeindebehörden zur Zeit der Helvetik. – In: Brugger Neujahrsblätter; 108(1998), S. 71–86.

Die Prädikanten-Dynastie Rytz von Schnottwil und Brugg. – In: Lueg nit verby; 73(1998), S. 70–77.

33 Banholzer, Max

Die Hammerschmiede in Corcelles. – In: Jurablätter; 59(1997), 12, S. 181–182 Letzter Artikel von M.B. in den Jurablättern.

34 Banholzer, Max

100 Jahre Brugger Industrie, 1: Die Maschinenfabrik und Eisengiesserei A. Müller AG. – In: Brugger Neujahrsblätter; 107(1997), S. 67–88 auch als Sonderdruck.

35 Banholzer, Max

Die Solothurner Briefe von Johann Georg Zimmermann von Brugg 1765–1768. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 70(1997), S. 59–103.

36 Lätt, Peter

Wirtshausschilder im Bucheggberg. – In: Jurablätter; 59(1997), 2, S. 24–27 Von Max Banholzer: Biezwil: Rössli; Hessigkofen: Sternen; Nennigkofen: Rössli. – Illustratorin: Klara Stäheli.

37 Banholzer, Max

Wirtshausschilder im Leberberg. – In: Jurablätter; 59(1997), 1, S. 2–5 Illustratorin: Klara Stäheli.

38 Banholzer, Max

Der einzige Katholik im Bucheggberg. Auf den Spuren eines kleinen Konvertiten im frühen 18. Jahrhundert. – In: Lueg nit verby; 71(1996), S. 68–69.

39 Banholzer, Max

Habsburgische Fürsten in den Fricktaler Sagen. – In: Jurablätter; 58(1996),8/9, S. 132–134.

40 Banholzer, Max

Zwei Nunninger Kapellen. – In: Jurablätter; 58(1996), 12, S. 177–179. Illustratorin: Ursula Vögtlin.

41 Banholzer, Max

Aus der Geschichte von Messen. – In: Lueg nit verby; 70(1995), S. 74–79.

42 Banholzer, Max

Die Brugger Mordnacht vom 30. Juli 1444. – In: Brugger Neujahrsblätter; 105(1995), S. 29–50.

43 Banholzer, Max

Ein Gang durch die solothurnische Geschichte. Max Banholzer über den Wandel einer Siedlung. – In: Civitas; 30(1995), September, GV spezial, Sondernummer, S. 10–13. Titel auf Umschlag: Römerstadt, St.-Ursen-Stadt, Ambassadorenstadt, Kantonshauptstadt.

44 Banholzer, Max

700 Jahre Stadt Laufen: Peter I. Reich von Reichenstein. Bischof von Basel, Verleiher des Stadtrechts von Laufen 1295. – In: Jurablätter; 57(1995),8/9, S. 129–131.

45 Banholzer, Max

Denkmalpflege Solothurn [Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1992]. – In: Jurablätter – Notizen und Hinweise [Beilage zu den Jurablättern]; 56(1994),2, S. 1.

46 Banholzer, Max

Die Jurablätter-Titelbilder von Gottlieb Loertscher [Orts- und Sachregister]. – In: Jurablätter; 56(1994),10/11, S. 174–176.

47 Banholzer, Max

Notizen zur Geschichte der Dreibeinskreuzkirche in Solothurn. – In: Jurablätter; 56(1994),2, S. 21–24.

Alte Grenchner Grenzsteine. – In: Jurablätter; 55(1993), 9, S. 136–137.

49 Banholzer, Max

Ausgrabungen in der frühmittelalterlichen Siedlungswüstung Lausen-Bettenach. In: Jurablätter; 54(1992),9, S. 140–143. Stark geraffte Zusammenfassung eines längeren, für die Medien verfassten Berichtes des Amtes für Museen und Archäologie des Kantons Basel-Landschaft vom 31.3.1992. – Bettenach ist ein abgegangenes Dorf bei der Kirche von Lausen.

50 Banholzer, Max

Brugg an der Schwelle zur Gegenwart; Das Brugger Elektrizitätswerk; Das Brugger Gaswerk; Die Brugger Wasserversorgung. – In: 100 Jahre Industrielle Betriebe der Stadt Brugg. – Brugg; 1992, S. 7–54.

51 Banholzer, Max

Dr. Fritz Grob zum Gedenken, gest. 25. November 1991. – In: Jurablätter; 54(1992),1, S. 13–14.

52 Banholzer, Max

Eine Bischofsweihe in Solothurn anno 892. — In: Jurablätter; 54(1992),11, S. 172–173.

53 Banholzer, Max

Die freiwilligen Bodenforscher der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde. – In: Jurablätter; 54(1992),12, S. 190–191.

54 Banholzer, Max

Das Museum Schiff in Laufenburg. Eine fricktalisch-badische Kulturstätte. – In: Jurablätter; 54(1992),12, S. 188–190. Der Text stützt sich auf die Broschüre «Der Museumsverein Laufenburg und sein Museum Schiff», erschienen 1992.

55 Menzinger, Peter

Öffentliche Liegenschaften im neuen Kleid, 2: Der Rote Bären, Hauptstrasse 48. In: Brugger Neujahrsblätter; 102(1992), S. 117–140. Weiterer Autor: Max Banholzer.

56 Banholzer, Max

Zur Herkunft des Basler Stadtschreibers Heinrich Ryhiner (ca. 1490–1553). – In: Jurablätter; 54(1992),8, S. 124–125.

57 Banholzer, Max

Dr. Georg Boner, 16. Juli 1908–24. Mai 1991. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschicht; 65(1991), S. 418–420.

58 Banholzer, Max

Das Haus Spiegelgasse 10 in Brugg und seine Geschichte. – In: Brugger Neujahrsblätter; 101(1991), S. 107-133. Weitere Autorin: Katharina Nathan.

59 Banholzer, Max

Zwei bedeutende Ansichten der Stadt Brugg aus dem frühen 19. Jahrhundert von Johann Wilhelm Heim. – In: Brugger Neujahrsblätter; 101(1991), S. 99–106. Weiterer Autor: Emil Setz.

60 Banholzer, Max

Binningen – eine stadtnahe Gemeinde. – In: Jurablätter; 52(1990),2, S. 17–22.

61 Banholzer, Max

Die Basler Zunft zur Hausgenossen und die Basler Goldschmiede. Zunftjubiläum und Ausstellungen. – In: Jurablätter; 51(1989),7, S. 115–117.

62 Banholzer, Max

Das St.-Alban-Tal und seine Sanierung. – In: Jurablätter; 51(1989), 7, S. 118–119.

63 Banholzer, Max

Die Wallfahrt zur heiligen Verena in Zurzach. – In: Jurablätter; 50(1988),6, S. 82–86.

Brugg im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. – In: Brugg / dieses Werk wurde herausgegeben von der Stadt Brugg aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten 700 Jahre. Stadtrecht Brugg; [1984], S. 22–41.

65 Banholzer, Max

Gasthäuser und Wirtschaften im Bezirk Brugg (Fortsetzung): Aus der Geschichte des Hotels «Rotes Haus» in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 94(1984), S. 159–170.

66 Banholzer, Max

Rutenzüge: Vom Ursprung des Brugger Rutenzuges. – In: Brugger Neujahrsblätter; 94(1984), S. 39–43.

67 Banholzer, Max

Aus der Geschichte der Schenkenberger Landschreiberei in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 93(1983), S. 103–116.

68 Banholzer, Max

Der Domschatz von St. Ursen, Solothurn. Eine kostbare Sammlung. – In: 10 Jahre Atel-Forum, 1983; 1983, S. 42–47. Auch in: Der Sonntag, 1989, H. 14, S. 14–19.

69 Banholzer, Max

Ein unbeachtetes Gedenkjahr: Vor 1200 Jahren starb Königin Werthrada, Stifterin von St. Ursen in Solothurn. – In: Jurablätter; 45(1983),12, S. 180–182. Auch in: Solothurner Nachrichten, Nr. 157, 1983.

70 Banholzer, Max

Die Ambassadorenkrippe im Blumenstein. Zu ihrer Neuaufstellung. – In: Jurablätter; 44(1982),12, S. 184–185.

71 Banholzer, Max

Johannes Völkli, Schulmeister und Prädikant, 1640–1692. – In: Brugger Neujahrsblätter; 92(1982), S. 147–150 bis s. 150.

72 Banholzer, Max

Kleinlützel – ein Gang durch seine Geschichte. – In: Jurablätter; 44(1982),3, S. 33–40. Der geschichtliche Abriss beruht vor allem auf einem Manuskript von Johannes Brunner sowie seinem Buch «Kleinlützel. Dorfgeschichte».

73 Banholzer, Max

Die Pfeifenfabrikation [in Kleinlützel: Bru-Bu-Werke AG, Max Tschan & Cie., Stich Pfeifen-, Stock- und Holzwarendrechslerei AG]. – In: Jurablätter; 44(1982),3, S. 41–43.

74 Banholzer, Max

Die Schweizer Reise von Papst Martin V., 1418. – In: Solothurner Kalender; 1982, S. 80–85.

75 Banholzer, Max

Drei Heiligtümer von Moutier [Das Collegiale St-Germain, Die Friedhofkapelle Chalières, Die Kirche «Notre-Dame de la Prévôté»]. – In: Jurablätter; 43(1981),11, S. 169–172.

76 Banholzer, Max

Das Leben im alten Brugg. Aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts. – In: Brugger Neujahrsblätter; 91(1981), S. 17–34.

77 Banholzer, Max

Der Maler Caspar Beutler. Notizen über seine Solothurner Jahre. – In: Jurablätter; 43(1981),4, S. 61–66.

78 Banholzer, Max

Max Frey, 1894–1979. – In: Baselbieter Heimatbuch; 14(1981), S. 271–272.

Hans Hauert, 22. Oktober 1919 – 26. Mai 1980. [Mit] Bibliografie der Veröffentlichungen von Hans Hauert]. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 53(1980), S. 114–117.

80 Banholzer, Max

Neuere Burgenforschung im Baselbiet: Die Burgruine Scheidegg bei Gelterkinden; Die Ödenburg bei Wenslingen. – In: Jurablätter; 42(1980),7, S. 106.

81 Banholzer, Max

Franz Xaver und Stephan Motschi von Oberbuchsiten, Pfarrer zu Didenheim bei Mülhausen. – In: Jurablätter; 41(1979),9/10, S. 132–136.

82 Banholzer, Max

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Max Frey, Sissach, 25. November 1894 – 26. August 1979. – In: Jurablätter; 41(1979),9/10, S. 137–138.

83 Banholzer, Max

Kultur im Schwarzbubenland vor 80 Jahren. [Die Schlachtfeier, die Denkmalsfrage, Feste, Theater, Vorträge und Kurse].—In: Jurablätter; 41(1979),3, S. 44–49.

84 Banholzer, Max

Solothurn und Aargau. Ein Gespräch [von Rolf Thalmann mit Max Banholzer]. – In: Schweizer Volkskunde; 69(1979),6, S. 89–91. Weiterer Autor: Rolf Thalmann.

85 Banholzer, Max

Das Bistum Basel. Aufsätze zur 150-Jahr-Feier seiner Neugründung: Römische Wurzeln – der Bischof in Kaiseraugst.–In: Jurablätter; 40(1978),7/8, S. 101–103.

86 Banholzer, Max

Die Herren von Ostrach. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1978), S. 67-73 Auch in: 775–1975. Neue Beiträge zur Geschichte von Uster.

87 Banholzer, Max

125 Jahre Historischer Verein des Kantons Solothurn. - In: Solothurner Kalender; 1978, S. 45–47.

88 Banholzer, Max

Viktor Fricker als Brugger Historiker. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1978), S. 119–121.

89 Banholzer, Max

Bözen und das Geschlecht der Kistler. – In: Familiengeschichte Kistler von Bözen und Brugg. – Brugg; [1977], Bl. 4–6.

90 Banholzer, Max

Das Trauer- und Klagelied über den Schiffbruch bei Brugg 1626. – In: Brugger Neujahrsblätter; 87(1977), S. 17–23. Autor: Johann Conrad Wyss.

91 Banholzer, Max

Der Brugger Schmidwald. – In: Brugger Neujahrsblätter; 86(1976), S. 5–15.

92 Banholzer, Max

Die Herren von Ostrach. – In: 775–1975. Neue Beiträge zur Geschichte von Uster. Gesammelt anlässlich der Zwölhundertjahrfeier; 1976, S. 29–31. Auch in: Brugger Neujahrsblätter, 68(1978).

93 Banholzer, Max

Matthäus Hiltbrand, Pfarrer in Oltingen und Brugg. – In: Jurablätter; 38(1976),5, S. 70–72.

94 Banholzer, Max

Die Rickenbacher Wegkreuze. – In: Jurablätter; 38(1976),6, S. 81–83.

95 Banholzer, Max

Aus der Geschichte von Rodersdorf. – In: Jurablätter; 37(1975), 8, S. 129–134.

96 Banholzer, Max

Die Passwangstrasse. – In: Jurablätter; 37(1975),5, S. 77–79.

Der Schmidwald – eine Waldung der Stadt Brugg im Oberaargau. – In: Jahrbuch des Oberaargaus; 1975, S. 71–80.

98 Banholzer, Max

Brugg und Lenzburg. Von Freundschaft und Eifersucht zweier Städte im Mittel alter. – In: Lenzburger Neujahrsblätter; 1974, S. 10–18.

99 Banholzer, Max

Grenzen und Grenzzeichen. Ihre Erforschung durch Schüler des Lehrerseminars Solothurn. – In: Jurablätter; 36(1974),2, S. 31–34.

100 Banholzer, Max

Kräuterbücher des Spätmittelalters. Zur Ausstellung «Die Heilkunde im Spiegel der frühen Buchillustration» in der Kantonsbibliothek Aarau. – In: Jurablätter; 36(1974),6, S. 87.

101 Banholzer, Max

Das von Sury-Clavichord. – In: Jurablätter; 36(1974),9, S. 122–126.

102 Banholzer, Max

«Die drei Rosen von Bucheck». Zu einem Gedicht von Jakob Amiet. – In: Jurablätter; 35(1973),5, S. 72–73.

103 Banholzer, Max

Hans Berger, der Maurer von Oensingen. Ein Gäuer Baumeister des 17. Jahrhunderts. – In: Jurablätter; 34(1972),2, S. 28–32.

104 Banholzer, Max

Lenzburg und Brugg. Von Freundschaft und Eifersucht zweier Städte im Mittelalter. – In: Brugger Neujahrsblätter; 82(1972), S. 5–15.

105 Banholzer, Max

Die Löwenburg. – In: Jurablätter; 33(1971),10, S. 144–146.

106 Banholzer, Max

Zeugen alter Frömmigkeit im Kanton Solothurn. Forschungen zur religiösen Volkskunde am Lehrerseminar Solothurn. – In: Jurablätter; 33(1971),3, S. 48–52.

107 Banholzer, Max

Zu den Farbenwundern im Jura. Eine kleine Kunstfahrt mit zwei Führern. – In: Jurablätter; 33(1971),2, S. 33–36.

108 Banholzer, Max

Glückwunsch an Emil Wiggli. – In: Jurablätter; 32(1970),3, S. 44. Signiert: M.B.

109 Banholzer, Max

Die Grabplatten der Brugger Stadtkirche. – In: Brugger Neujahrsblätter; 80(1970), S. 95–106.

110 Banholzer, Max

Jos Dünz. Stadtschreiber zu Bremgarten und Brugg, [gest.] 1578. – In: Brugger Neujahrsblätter; 79(1969), S. 5–14.

111 Banholzer, Max

Das Kinderheim «Blumenhaus» Buchegg. – In: Jurablätter; 31(1969),2/3, S. 42–44.

112 Banholzer, Max

Alte Feuerwehrgeräte in unseren Museen. – In: Jurablätter; 30(1968),1/2, S. 18–19.

113 Banholzer, Max

Jakob Brunner. Glasmaler und Sternenwirt, 1546–1589. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1968), S. 5–13.

Johannes Landolt. Schulmeister, Täufer und Prädikant. – In: Aarauer Neujahrsblätter; 2. Folge, 42(1968), S. 43–49.

115 Banholzer, Max

Die Solothurner jubilieren und die «Jurablätter» sind dabei. – In: Jurablätter; 30(1968),12, S. 185–186. Signiert: Die Redaktion.

116 Banholzer, Max

Zur Geschichte der Papierfabrik Balsthal. – In: Jurablätter; 30(1968),10, S. 164–166. Signiert: Die Redaktion.

117 Banholzer, Max

Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr 1966. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 40(1967), S. 483–489.

118 Banholzer, Max

Johann Konrad Klauser. Pfarrer und Humanist in Gebenstorf und Windisch. – In: Brugger Neujahrsblätter; 77(1967), S. 93–100.

Auch in: Jahresbericht, Gesellschaft Pro Vindonissa; 1965/1966).

119 Banholzer, Max

Johann Konrad Klauser. Pfarrer und Humanist in Gebenstorf und Windisch, gest. 1611. – In: Gesellschaft Pro Vindonissa: Jahresbericht; 1965(1966), S. 58–65. Auch in: Brugger Neujahrsblätter; 77(1967).

120 Banholzer, Max

Die Marienkirche in Windisch: [Vindonissa als Bischofssitz; Die Pfarrei Windisch im Mittelalter; Das Kloster Königsfelden; Die Pfarrei Brugg im Mittelalter]. – In: Brugger Neujahrsblätter; 76(1966), S. 30–35.

121 Banholzer, Max

Die Glockengiesserfamilie Stalder von Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 73(1963), S. 11–17.

122 Banholzer, Max

Das neue Geläute der katholischen Kirche Brugg. Zum Abschied von den alten Glocken. – In: Brugger Neujahrsblätter; 73(1963), S. 18–19.

123 Banholzer, Max

Lorenz Völkli. Brugger Stadtschreiber, Schultheiss und Poet, 1550–1611. – In: Brugger Neujahrsblätter; 72(1962), S. 22–26.

124 Banholzer, Max

Aus dem ältesten Mandacher Kirchenbuch. – In: Brugger Neujahrsblätter; 71(1961), S. 48–51. Erstabdruck in: Die Botschaft. – Klingnau. Samstag, den 19. Dezember 1959.

125 Banholzer, Max

Die Brugger Studenten an der Universität Basel in den ersten zwei Jahrhunderten ihres Bestehens. – In: Brugger Neujahrsblätter; 71(1961), S. 5–14.

126 Banholzer, Max

Geschichte der Stadt Brugg im 15. und 16. Jahrhundert. Gestalt und Wandlung einer schweizerischen Kleinstadt. – In: Argovia; 73(1971), S. 1–319. Zugl.: Diss. phil. I, Zürich.

127 Banholzer, Max

Hermann Haberer von Brugg, geb. um 1505, gest. 1577. Landschreiber und Dramatiker. – In: Brugger Neujahrsblätter; 70(1960), S. 17–36.

128 Banholzer, Max

Baden und Brugg. Gemeinsames und Gegensätzliches aus ihrer Vergangenheit. In: Badener Neujahrsblätter; 34(1959), S. 1–11.

129 Banholzer, Max

Die Brugger Stadttrompeter. – In: Brugger Neujahrsblätter; 69(1959), S. 4–10.

Claude Belart und das Brugg seiner Zeit. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1958), S. 19–26. Vortrag, gehalten am Belarttreffen in Brugg, Samstag, 6. Juli 1957 im Rathaussaal. – Erstabdruck in: Brugger Tagblatt, 13. Juli 1957.

131 Banholzer, Max

Zwei Brugger Goldschmiede aus dem 17. Jahrhundert [Erhard Renner, Otto Baur]. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1958), S. 27–29.

132 Banholzer, Max

Das Brugger Metzgergewerbe im 15. und 16. Jahrhundert. – In: Brugger Neujahrsblätter; 67(1957), S. 9–23.

Vor-, Nachworte, Einleitungen, Kleinbeiträge

133 Banholzer, Max

Auszeichnung für Peter Lätt [Anerkennungspreis des Kantons Solothurn 1996]. In: Jurablätter; 59(1997),1, S. 14.

Gezeichnet: Verlag und Redaktion; M.B. als Verfasser.

134 Banholzer, Max

Dr. Gottlieb Loertscher im Historischen Verein des Kantons Solothurn. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 121–122.

135 Banholzer, Max

Ein Abschied [zur letzten Nummer der Jurablätter]. – In: Jurablätter; 59(1997),12, S. 174.

136 Banholzer, Max

In memoriam Dr. Gottlieb Loertscher. Ein Gedenkheft von seinen Freunden [Einleitung]. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 109.

137 Banholzer, Max

Schweizerischer Juraverein. Aus dem Jahresbericht 1996. – In: Jurablätter; 59(1997),5/6, S. 92.

138 Banholzer, Max

Solothurner Heimatschutz: Aus dem Jahresbericht 1996. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 124.

139 Banholzer, Max

Vom Familiennamen und Familienwappen Kissling. – In: Jurablätter; 59(1997),2, S. 23.

140 Banholzer, Max

Zu Gast bei Euch – zu Gast bei uns. Zum Geleit für 1997. – In: Jurablätter; 59(1997), 1, S. 1. Gezeichnet: Die Redaktion.

141 Banholzer, Max

Zum Geleit [zum Artikel: Gedichte und Verse in den Mundarten des Baselbiets und des Schwarzbubenlandes]. – In: Jurablätter; 59(1997),3, S. 53.

142 Banholzer, Max

Alte und neue Bäder im Grenzland: Notizen zur Geschichte von Dorf und Kirche von Neuwil [Einführung zu den Artikeln von Andreas Obrecht]. – In: Jurablätter; 58(1996),6, S. 85–87.

143 Banholzer, Max

Dr. Emil A. Erdin (1914–1995) zum Gedenken. – In: Jurablätter; 58(1996),1, S. 16. Mit Verzeichnis der Aufsätze von Emil A. Erdin in den «Jurablättern».

144 Banholzer, Max

Hinweise zur Vertiefung [zum Artikel: «Sehnsucht Antike. Das Haus zum Kirschgarten und die Anfänge des Klassizismus in Basel]. – In: Jurablätter.

Das Kunstmuseum Solothurn. Eine baugeschichtliche Ausstellung. – In: Jurablätter; 58(1996),3, S. 46–47.

146 Banholzer, Max

[Nachbemerkung zu: Urs Wiesli: Die Belchenflue]. – In: Jurablätter; 58(1996),10, S. 144.

147 Banholzer, Max

Schweizerischer Juraverein: Aus dem Tätigkeitsbericht 1995. – In: Jurablätter; 58(1996),6, S. 99.

148 Banholzer, Max

Solothurner Heimatschutz: Aus dem Jahresbericht 1995. – In: Jurablätter; 58(1996),10, S. 156.

149 Banholzer, Max

Zum Thema: [über: Jürg Leibundgut: Menschen auf Juraweiden. Schauplätze und Begegnungen]. – In: Jurablätter; 58(1996),11, S. 145.

150 Banholzer, Max

Aus der Welt der Orgeln: Zwei Solothurner Orgelbauer [Johannes Kyburz (1777–1844); Franz Josef Otter (1761–1807)]; Alte und neue Orgelmusik – neu präsentiert. – In: Jurablätter; 57(1995),5, S. 80.

151 Banholzer, Max

Basel: Eine neue «offene Tür» in die Vergangenheit. – In: Jurablätter – Notizen und Hinweise [Beilage zu den Jurablättern] ; 57(1995),11, S. 1.

152 Banholzer, Max

Dr. Urs Wiesli (1925–1995). – In: Jurablätter; 57(1995),12, S. 196. Mit Verzeichnis der Aufsätze und Berichte von Urs Wiesli in den «Jurablättern».

153 Banholzer, Max

Für unseren Jura: Das Wasserfallenbähnli braucht Hilfe. – In: Jurablätter; 57(1995),11, S. 179.

154 Banholzer, Max

Orts- und Flurnamenforschung Baselland. – In: Jurablätter; 57(1995),11, S. 178–179.

155 Banholzer, Max

Schweizerischer Juraverein: Aus dem Tätigkeitsbericht 1994. – In: Jurablätter; 57(1995),10, S. 162.

156 Banholzer, Max

700 Jahre Stadt Laufen. Zum Geleit. – In: Jurablätter; 57(1995),8/9, S. 121. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.

157 Banholzer, Max

Solothurner Heimatschutz: Aus dem Tätigkeitsbericht 1994. – In: Jurablätter; 57(1995),10, S. 161.

158 Banholzer, Max

Stabwechsel bei der Basler Denkmalpflege [Alfred Wyss, Alexander Schlatter]. In: Jurablätter; 57(1995),7, S. 112.

159 Banholzer, Max

Über die Berge blicken. Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 57(1995),1, S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.

160 Banholzer, Max

Unsere Künstler: August Cueni (1883–1966); Severin Borer, Büsserach; Ursula Vögtlin, Grellingen; Ursula Traber-Baumann, Duggingen BL. – In: Jurablätter; 57(1995),8/9, S. 141.

Wege über die Berge. Zum Gedenken an Dr. Urs Wiesli. – In: Jurablätter; 57(1995),12, S. 181. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M. B. als Verfasser.

162 Banholzer, Max

Aus dem Schweizerischen Juraverein. – In: Jurablätter; 56(1994),5, S. 79.

163 Banholzer, Max

Dr. Gottlieb Loertscher zum 80. Geburtstag. – In: Jurablätter; 56(1994),10/11, S. 145. Gezeichnet: Verlag und Redaktion der Jurablätter; M. B. als Verfasser.

164 Banholzer, Max

Für unseren Jura: Eine neue Institution, die Städteverbindung. – In: Jurablätter; 56(1994),9, S. 144.

165 Banholzer, Max

Inseln. Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 56(1994),1, S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.

166 Banholzer, Max

Dr. h.c. Albin Fringeli zum Gedenken, gest. 7. Juli 1993. [Redaktionelles Vorwort]. – In: Jurablätter; 55(1993),11, S. 184.

167 Banholzer, Max

Der Erinnerungstaler «Laufental im Baselbiet». – In: Jurablätter; 55(1993),11, S. 188.

168 Banholzer, Max

Für unseren Jura: Aus dem Tätigkeitsbericht des Schweizerischen Juravereins [1992[. – In: Jurablätter; 55(1993),7, S. 110. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.

169 Banholzer, Max

Unterwegs 1993. – In: Jurablätter; 55(1993),1, S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.

170 Banholzer, Max

Unterwegs im Leimental. – In: Jurablätter; 55(1993),2, S. 17.

171 Banholzer, Max

Frohe Fahrt ins neue Jahr! [Zum Geleit 1992]. – In: Jurablätter; 54(1992),1, S. 1.

172 Banholzer, Max

Vorwort der Redaktion, [zu:] Sagen aus dem Fricktal – 2. Folge, von Ursula Vögtlin. – In: Jurablätter; 54(1992),12, S. 177.

173 Banholzer, Max

«Basilea – Basel in der Schweiz». Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 53(1991), S. 1.

174 Banholzer, Max

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Sommerfahrt nach Savoyen. – In: Jurablätter; 53(1991),10, S. 162–163.

175 Banholzer, Max

Schweizerischer Juraverein: Aus der Tätigkeit 1990/91. – In: Jurablätter; 53(1991),10, S. 164.

176 Banholzer, Max

Für den Jura. Aus dem Tätigkeitsbericht 1989 des Schweizerischen Juravereins. In: Jurablätter; 52(1990),8, S. 131.

177 Banholzer, Max

Das Kloster Bellelay. Geschichtlicher Überblick. – In: Jurablätter; 52(1990),3, S. 33.

178 Banholzer, Max

Die «Solothurner Wanderwege»: Aus dem Jahresbericht 1990. – In: Jurablätter; 52(1990),5, S. 92.

Dr. Gottlieb Loertscher zum 75. Geburtstag. – In: Jurablätter; 51(1989),11, S. 186–187. Mit Verzeichnis der von Gottlieb Loertscher für die «Jurablätter» geschaffenen Titelblätter.

180 Banholzer, Max

Glückwunsch an Dr. h.c. Albin Fringeli zu seinem 90. Geburtstag. – In: Jurablätter; 51(1989),3/4, S. 57. Gezeichnet: Redaktion und Verlag der Jurablätter.

181 Banholzer, Max

Die «Solothurner Wanderwege»: Aus dem Jahresbericht 1989. – In: Jurablätter; 51(1989)6, S. 102.

182 Banholzer, Max

Solothurnische Dorfzeitungen. – In: Jurablätter; 51(1989), 9, S. 137.

183 Banholzer, Max

Hans Eppens zum Gedenken. – In: Jurablätter; 50(1988),5, S. 72.

184 Banholzer, Max

1988 – Jahr der Solothurner Jubiläen. Zum Geleit. – In: Jurablätter; 50(1988),1, S. 1. Gezeichnet: Die Redaktion.

185 Banholzer, Max

Zur Künstlerin: [Ursula Vögtlin, zum Artikel: Die Schlosskapelle St. Oswald in Zwingen]. – In: Jurablätter; 50(1988),12, S. 221.

186 Banholzer, Max

Aus Basler Museen. Die Waffenschmiede im alten Basel [Sonderausstellung im Historischen Museum]. – In: Jurablätter; 49(1987),6, S. 99–100.

187 Banholzer, Max

Gedichte in Oltner Mundart. Von Paul Emanuel Müller – Zum Autor. – In: Jurablätter; 49(1987),10, S. 193.

188 Banholzer, Max

Aus solothurnischer Geschichte und Kunst: Die vier Grossen dieser Welt. Zu diesem Heft. – In: Jurablätter; 47(1985), 10, S. 157. Gezeichnet: M.B.

189 Banholzer, Max

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Besichtigung des Dorfmuseums Bottmingen; Rauracher Autoren [Walter Studer, René Gilliéron]. – In: Jurablätter; 47(1985),11/12, S. 208.

190 Banholzer, Max

Hans Eppens zum 80. Geburtstag. – In: Jurablätter; 47(1985),7, S. 108. Verzeichnis der Aufsätze und Zeichnungen. – Gezeichnet: M.B.

191 Banholzer, Max

Stadt- und Münstermuseum Basel. Eine faszinierende Ausstellung [Europäische Glasmalerei – Faszination durch Farbe + Licht + Glas]. – In: Jurablätter; 46(1984),2, S. 32.

192 Banholzer, Max

Besuch in drei Basler Museen [Stadt- und Münstermuseum im Kleinen Klingental; Haus zum Kirschgarten; Museum für Völkerkunde]. – In: Jurablätter; 45(1983),5/6, S.

193 Banholzer, Max

Aus den Basler Museen: Die Basler Papiermühle; Das Museum für Völkerkunde. – In: Jurablätter; 44(1982),6/7, S. 95–97.

194 Banholzer, Max

Ein Blick ins Stadt- und Münstermuseum Basel. Zur Ausstellung «Schloss und Riegel». – In: Jurablätter; 44(1982),11, S. 172.

195 Banholzer, Max

Für unseren Jura. Zur Rettung des Lützelsees. – In: Jurablätter; 44(1982),9, S. 135.

Johann Baptist Isenring. Zu den Solothurner Veduten in diesem Heft. – In: Jurablätter; 44(1982),5, S. 76–77.

197 Banholzer, Max

Für unseren Jura: Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Juravereins [1980]. – In: Jurablätter; 43(1981),9, S. 140.

198 Banholzer, Max

Das Martin-Disteli-Haus in Olten. – In: Jurablätter; 43(1981),4, S. 67–68. Gezeichnet: M.B.

199 Banholzer, Max

Zum Solothurner Jubeljahr 1481–1981. 500 Jahre Solothurn im Bunde der Eidgenossen. – In: 43(1981),1, S. 1.

200 Banholzer, Max

Der Burgentraum. – In: Jurablätter; 42(1980),7, S. 105.

201 Banholzer, Max

Kulturnotizen. Stadt- und Münstermuseum Basel. – In: Jurablätter; 42(1980),1, S. 15.

202 Banholzer, Max

Die Spielkarten in der Sprache. – In: Jurablätter ; 42(1980),2, S. 26.

203 Banholzer, Max

Für unseren Jura: Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Juravereins. – In: Jurablätter; 41(1979),1, S. 16.

204 Banholzer, Max

Geschichte der Regio Basiliensis. Zu den Beiträgen dieses Heftes. – In: Jurablätter; 41(1979),9/10, S. 121.

205 Banholzer, Max

Historischer Verein: [Zum 80. Geburtstag von Albin Fringeli]. – In: Jurablätter; 41(1979),3, S. 50–51. Mit Liste der Referate von Albin Fringeli.

206 Banholzer, Max

Dr. Hans Sigrist, Ehrenpräsident. Glückwunsch zum 80. Geburtstag, 6. Mai 1978. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 51(1978), S. 439.

207 Banholzer, Max

Adele Tatarinoff-Eggenschwiler, lic. és lettres, Solothurn, zum 80. Geburtstag am 3. Februar 1977. Dank und Glückwunsch. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 50(1977), S. 234.

208 Banholzer, Max

Schloss Angenstein. Zum Umschlagbild. – In: Jurablätter; 39(1977),7, S. 132.

209 Banholzer, Max

Hans Eppens zum 70. Geburtstag. – In: Jurablätter; 37(1975),7, S. 116. Verzeichnis der Aufsätze und Zeichnungen von Hans Eppens in den Jurablättern.

210 Banholzer, Max

Gruss und Glückwunsch an Albin Fringeli. – In: Jurablätter; 36(1974),5, S. 74.

211 Banholzer, Max

Die Schaffung von Ortsmuseen im Kanton Solothurn. [Einführung]. – In: Jurablätter; 33(1971),8, S. 109.

212 Banholzer, Max

Die Schaffung von Ortsnamen im Kantons Solothurn. – In: Jurablätter; 33(1971),8, S. 109.

213 Banholzer, Max

Museen im Kanton Solothurn. – In: Jurablätter; 32(1970),8, S. 109.

214 Banholzer, Max

Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr 1968. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 42(1969), S. 241–246.

Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr 1967. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 41(1968), S. 483–491.

216 Banholzer, Max

Der Kosciuszko-Gedenkbrunnen in Solothurn. –

In: Jurablätter; 30(1968),3, S. 43–44. Gezeichnet: Die Redaktion.

217 Banholzer, Max

Polnische Denkmäler im Kanton Solothurn. – In: Jurablätter; 30(1968),3, S. 29.

Gezeichnet: Die Redaktion.

Personenregister

Aeby, Wolfgang 22

Amiet, Jakob 102

Bargetzi, Urs 23

Baur, Otto 131

Belart, Claude 130

Berger, Hans 103

Bertha (Königin), siehe: Werthrada (Königin) 69

Beutler, Caspar 77

Boner, Georg 57

Boso (Bischof) 52

Bréchet, André 107

Brunner, Jakob 113

Bullinger (Familie) 19

Coghuf (d. i. Ernst Stockar), siehe: Stockar, Hans und Ernst (gen. Coghuf)

Dangin, Cleriardus 30

Disteli, Martin 198

Dorner, Moritz 26, 27

Dünz, Jos 110

Eppens, Hans 183, 190, 209

Erdin, Emil A. 143

Frey, Max 78, 82

Fricker, Viktor 88

Fringeli, Albin 166, 180, 205, 210

Gilliéron, René 189

Grob, Fritz 51

Haberer, Heremann 127

Habsburger (Familie) 39

Hauert, Hans 79

Heim, Johann Wilhelm 59

Hermann, Niklaus 30

Hiltbrand, Matthäus 93

Isenring, Johann Baptist 196

Joachim, Joseph 6

Kissling (Familie) 139

Kistler (Familie) 89

Klauser, Johann Konrad 118, 119

König, Urs 18

Kosciuszko, Tadeusz 216, 217

Küng, Urs, siehe: König, Urs

Kürsener, Urs, siehe: Kürsiner, Urs

Kürsiner, Urs 38

Kyburz, Johannes 150

Landolt, Johannes 114

Lätt, Peter 133

Leibundgut, Jürg 149

Loertscher, Gottlieb 46, 134, 136, 163, 179

Martin (Papst, V.) 74

Motschi, Franz Xaver 81

Motschi, Joseph Stephan 81

Ostrach, Anton von 86, 92

Ostrach, Dorothea von 86, 92

Otter, Franz Josef 150

Peter I. (Reich von Reichenstein) 44

Renner, Erhard 131

Ryhiner, Heinrich 56

Rytz (Familie) 32

Schlatter, Alexander 158

Sigrist, Hans 206

Stäbli, Julius 2

Stalder (Familie) 121

Stockar, Hans und Ernst (gen. Coghuf) 107

Studer, Walter 189

Sury (Familie) 101

Tatarinoff-Eggenschwiler, Adele 207

Verena (Heilige) 63

Vögtlin, Ursula 167, 172, 185

Völkli, Johannes 71

Völkli, Lorenz 123

Werthrada (Königin) 69

Wiesli, Urs 146, 152, 161

Wigger, Franz 25

Wiggli, Ernst 108

Wyss, Albert 158

Wyss, Johann Conrad 90

Zimmermann, Johann Georg 35

Ortsregister

Aarau / Kantonsbibliothek 100

Aargau 84

Angenstein 208

Baden (Aargau) 128

Balsthal / Papierfabrik 116

Basel 61, 144

Basel (Bistum) 85

Basel / Archäologie / Burkhardsche Stadtmauer 151

Basel / Ausstellung 194

Basel / Denkmalpflege 158

Basel / Historisches Museum 101, 186

Basel / Museen 191, 192, 193, 201

Basel / Papiermühle 193

Basel / Personen, Biografie 56

Basel / Sankt Alban 62

Basel / Universität 125

Baselland / Kunst, Künstler 160

Baselland / Literatur 141

Basel-Landschaft / Orts- und Flurnamenforschung 154

Bellelay 177

Binningen 60

Bottmingen 189

Bözen 89

Bremgarten 110

Brugg 1, 4, 5, 98, 104, 104, 128, 129

Brugg / Behörden, Verwaltung 3, 8

Brugg / Chemische Fabrik Brugg AG 17

Brugg / Das Rote Haus 65

Brugg / Der Rote Bären 55

Brugg / Familiengeschichte 19, 121

Brugg / Geschichte 9, 76, 125, 126, 132

Brugg / Geschichte / Mordnacht 1444 42

Brugg / Geschichte / Schiffbruch 1626 90

Brugg / Gewerbe 132

Brugg / Haus Spiegelgasse 58

Brugg / Industrie 17, 20, 24, 29, 34, 50

Brugg / Karte 28

Brugg / Katholische Kirche 11, 12, 13, 122

Brugg / Katholische Kirchgemeinde St. Nikolaus 7

Brugg / Kunst, Künstler 59

Brugg / Liegenschaften, Gebäude 55, 58, 65

Brugg / Literatur 127

Brugg / Maschinenfabrik und Eisengiesserei A. Müller 34

Brugg / Mittelalter 11, 64

Brugg / Personen, Biografie 35, 71, 88, 93, 113, 123, 127, 130, 131

Brugg / Ratsbuch 3

Brugg / Reformation 13

Brugg / Regimentsbuch 8

Brugg / Rutenzug 66

Brugg / Schmidwald 91

Brugg / Seidenweberei Bodmer, nachmals Stockar 29

Brugg / Seidenweberei Fierz und Nachfolger 24

Brugg / Soziale Institution 14

Brugg / Stadtkirche 109

Brugg / Verwaltung, Behörden 16, 31

Brugg / Wald 97

Brugg / Zündholzfabrik Brugg-Altenburg 20

Buchegg / Kinderheim Blumenhaus 111

Bucheggberg 36, 38

Corcelles / Hammerschmiede 33

Dornach 83

Fricktal / Sagen 39

Gebenstorf 118, 119

Gelterkinden / Burgruine Scheidegg 80

Grenchen / Grenzsteine 48

Jura / Kunst 107

Kaiseraugst 85

Kleinlützel 72, 73

Königsfelden / Kloster 120

Laufen 44, 156

Laufenburg / Museum Schiff 54

Laufental 167

Lausen-Bettenach 49

Leberberg 37

Leimental 170

Lenzburg 98, 110

Lützelsee 195

Lützeltal / Löwenburg 105

Mandach 124

Messen 41

Moutier 75

Mülhausen 81

Neuwil, siehe: Neuwiller 142

Neuwiller (Frankreich) 142

Nunningen / Kapellen 40

Oberbuchsiten 81

Oensingen 103

Olten / Martin-Disteli-Haus 198

Oltingen 93

Ostrach 86, 92

Passwang 96

Reigoldswil-Wasserfallen / Luftseilbah 153

Rickenbach 94

Rodersdorf 95

Rohr (Aargau) 10

Savoyen 174

Schenkenberg 67

Schnottwil 32

Schwarzbubenland 83, 141

Solothurn 84

Solothurn / Ausländer im Kanton 217

Solothurn / Bischofsweihe 52

Solothurn / Blumenstein 70

Solothurn / Brunnen 216

Solothurn / Dreibeinskreuzkirche 47

Solothurn / Geschichte 35, 43, 69, 188

Solothurn / Grenze, Grenzzeichen 99

Solothurn / Jubiläum, Jubiläen 184, 199

Solothurn / Kunst, Künstler 18, 22, 26, 27, 30, 160, 188, 196

Solothurn / Kunstmuseum 145

Solothurn / Lehrerseminar 99, 106

Solothurn / Literatur 102, 166, 180, 187, 205, 210

Solothurn / Maler, Malerei 77

Solothurn / Museen 112, 211, 213

Solothurn / Musik 150

Solothurn / Ortsnamen 212

Solothurn / Personen, Biografie 6, 18, 22, 23, 25, 26, 27, 30, 51, 77, 79, 133, 136, 150, 152, 161, 163, 166, 179, 180, 182, 187, 100, 205, 207, 200, 210

183, 187, 190, 205, 207, 209, 210

Solothurn / Presse, Pressewesen 182

Solothurn / Sankt-Ursen-Kathedrale 68, 69

Solothurn / Sankt-Ursen-Kathedrale / Christusmonogramm 21

Solothurn / Singknaben der Sankt-Ursen-Kathedrale 15

Wenslingen / Ödenburg 80

Windisch 118, 119

Windisch / Marienkirche 120

Zurzach 63

Sachregister

Archäologie 53

Ausgrabung 49

Ausstellung 100, 145, 191, 192, 194

Bad, Bäder 142

Belletristische Texte 200

Biografie, Biografisches 2, 6, 19, 22, 23, 25, 26, 27, 30,

44, 51, 56, 57, 71, 77, 78, 79, 86, 88, 92, 93, 103, 108, 113, 114, 118, 121,123, 127, 130, 131, 133, 136, 143, 150, 152, 152,

161, 163, 166, 179, 180, 183, 190, 205, 206, 207, 209, 210

Bischofsweihe 52

Brief, Briefe, Briefsammlung 35

Brunnen 216

Burg 80, 105

Denkmal, Denkmalpflege 45, 158, 217

Dorfgeschichte 72

Dorfzeitung 182

Dornacher Schlachtfeier 83

Familienforschung, Genealogie, Familiengeschichte 19, 32, 81, 86, 92, 139

Fest 66

Feuerwehrgerät 112

Flurnamen 154

Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde 53

Geschichte 43

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde 82, 174, 189

Glocke 122

Glockengiesser 121

Goldschmiede 61, 131

Grenze, Grenzzeichen 99

Grenzstein 48

Helvetik 31

Historischer Verein des Kantons Solothurn 87, 117, 134, 205, 214, 215

Jahresbericht 117, 137, 138, 147, 148, 155, 157, 168, 175, 176, 178, 181, 214, 215

Jubiläum, Jubiläen 10, 115, 184, 199

Jurablätter (Zeitschrift) 46, 115, 135

Kapelle 40

Kirche, Kirchenführer 7, 47, 122, 142

Kirchenbuch 124

Kirchengeschichte 11, 12, 13, 15

Konversion 38

Korrespondenz 23

Kräuterbuch 100

Krippe 70

Kultur 83

Kunst, Künstler 18, 22, 26, 27, 30, 59, 107, 185

Luftseilbahn 153

Malerei, Maler 77

Metzger 132

Münze 167

Museum Schiff (Laufenburg, Aargau) 54

Museum, Museen 54, 112, 145, 186, 189, 191, 192, 193, 194, 201, 211, 213

Nachruf 25, 51, 57, 79, 136, 143, 161, 166, 183

Orgelbauer, Orgelmusik 150

Ortsnamen 154, 212

Pfarrer 93

Pfeifenfabrikation 73

Regio Basiliensis 204

Religiosität 106

Sage, Sagen 39, 172

Saiteninstrumente / Klavichord 101

Sanierung 62

Schiffbruch 90

Schloss 208

Schule, Unterricht, Schulgeschichte 15, 99

Schweizerischer Juraverein 137, 147, 155, 162, 168, 175, 176, 197, 203

Solothurner Heimatschutz 138, 148, 157

Spielkarte 202

Stadtschreiber 56

Stadttrompeter 129

Student, Studenten 125

Trauer- und Klagelied 90

Unternehmen 17, 20, 24, 29, 34, 50, 73, 116

Verein Solothurner Wanderwege 178, 181

Volkskunde 106

Wald 91

Wegkreuz 94

Weihnachten 14

Wirtshausschild 36, 37

Zunft, Zunftwesen 61